Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 32 | **Freitag, den 6. August 2021** | **71. Jahrgang**

Biosphärengebiet Schwarzwald

„Was lebt au in dinem Garte? – Wettbewerb für mehr Vielfalt“
Endspurt beim Naturgarten Wettbewerb im Biosphärengebiet Schwarzwald

Seit Mitte Juni schreibt das Biosphärengebiet Schwarzwald seinen ersten Naturgarten-Wettbewerb aus: Es werden artenreiche und ökologisch wertvolle Gärten von einer Jury bewertet und prämiert. Zur Erinnerung: Die Bewerbungsphase neigt sich dem Ende entgegen. **Bis zum 15. August müssen alle Bewerbungen per E-Mail oder postalisch eingegangen sein**, um in die Bewertung mit einbezogen werden zu können.

Die erfolgreichen Gartenbesitzenden werden beim **Biosphärenfest am 3. Oktober** ausgezeichnet. Die beiden Hauptpreise sind professionelle Fachberatungen zur naturnahen Gartengestaltung im Wert von circa 500 Euro. Für den Drittplatzierten und in der Sonderkategorie Bauerngärten gibt es Sachpreise zu gewinnen.

Wer kann teilnehmen?

Mitmachen können alle, die kleine und große Hausgärten, Schrebergärten oder Bauerngärten innerhalb der Gebietskulisse des Biosphärengebiets Schwarzwald pflegen. Zur Gebietskulisse zählen alle Biosphärengebietsgemeinden (auch wenn nur Teilflächen innerhalb der Kulisse liegen) sowie die Schwarzwaldbereiche der Stadt Freiburg.

Wer teilnehmen will, füllt bis zum 15. August den Fragebogen aus, der auf der Internetseite des Biosphärengebiets (unter Service/Broschüren und Flyer) herunter geladen werden kann: ***www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de***. Auf Wunsch schickt das Team der Geschäftsstelle den Fragebogen und eine Begleitbroschüre des Wettbewerbs auch an Interessierte zu. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an die Projektadresse Naturgarten-Wettbewerb.Biosphaerengebiet@rpf.bwl.de. Der ausgefüllte Fragebogen kann ebenfalls an diese Adresse oder per Post geschickt werden.

Worauf kommt es bei einem naturnahen Garten an?

Vereinfacht gesagt sind damit solche Exemplare gemeint, die möglichst vielen unterschiedlichen einheimischen Pflanzen und Tieren die Möglichkeit bieten, naturnah zu wachsen und Lebensräume schaffen. Bei der Begutachtung werden durch eine Fachjury die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Lebensräume sowie Ökologie und Nachhaltigkeit zunächst an Hand des eingesandten Fragebogens bewertet und durch ein Punktesystem gewichtet. Den endgültigen Eindruck verschafft sich die Jury bei den besten Einsendern bei einem Besuch vor Ort Anfang September. Sie analysiert, welche Maßnahmen für die Artenvielfalt bereits umgesetzt sind und macht sich ein Bild über den Gesamteindruck des Gartens.

Weitere Informationen, die Broschüre, Bewerbungsunterlagen und Teilnahmebedingungen zum Wettbewerb „Was lebt au in dinem Garte? Wettbewerb für mehr Vielfalt“ gibt's unter: www.biosphaerengebietschwarzwald.de/service/broschueren-und-flyer/

Biosphärengebiet Schwarzwald

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 12. August 2021 um 19.00 Uhr** findet **in der Silberberghalle**, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 6. August 2021
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister

Die Anzahl der Zuhörer ist begrenzt auf 50 Personen! Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.

Stadt Todtnau – Bauamt

An alle Arbeitgeber der Gesamtstadt Todtnau – Radonvorsorge am Arbeitsplatz

Mit Allgemeinverfügung vom 12. Mai 2021 hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Gemeinde zum Radonvorsorgegebiet erklärt. Aus der Festlegung der Gebiete als Radonvorsorgegebiet ergeben sich zusätzliche Pflichten zum Schutz vor dem radioaktiven Edelgas Radon bei der Errichtung von Gebäuden und für die Arbeitsplätze in solchen Gebieten. Um welche Pflichten es sich handelt, können Sie der Allgemeinverfügung entnehmen. Diese ist auf der Homepage der Stadt Todtnau hinterlegt. Zudem stehen Ihnen das Umweltministerium Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium Freiburg – Strahlenschutzreferat bei Fragen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie jeweils auf deren Homepage.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93 oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353

Jugendarbeit Todtnau:	Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)	0152 592 20 778 (mobil)
	Norman Heipel	07673/206 (Büro)	0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Passbild-Service macht Urlaub

In der Zeit vom **26. August bis zum 9. September 2021** entfällt der Passbild-Service, den die Stadt Todtnau jeden Donnerstagnachmittag im Rathaus anbietet, da die Fotografin Urlaub hat. Wir bitten um Beachtung.

Schlechtnau

Urlaubsvertretung der Ortsverwaltung

In der Zeit vom 9. bis einschließlich 20. August 2021 befindet sich Ortsvorsteher Sven Behringer im Urlaub. In der Zeit vom 9. bis 15. August 2021 übernimmt der Ortsvorsteher-Stellvertreter Harald Behringer die Amtsgeschäfte. Er ist unter der Rufnummer 962288 zu erreichen.

Aktuelle Corona-Verordnung

Die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde mit Wirkung zum 26. Juli verlängert und geändert (wir berichteten). Nebenstehend finden Sie die aktuellen Bestimmungen für Reiserückkehrer.
Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die ...

- **Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de aktuelle Fassung Corona-Verordnung**
- **Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de**
- **Homepage der Landesregierung**

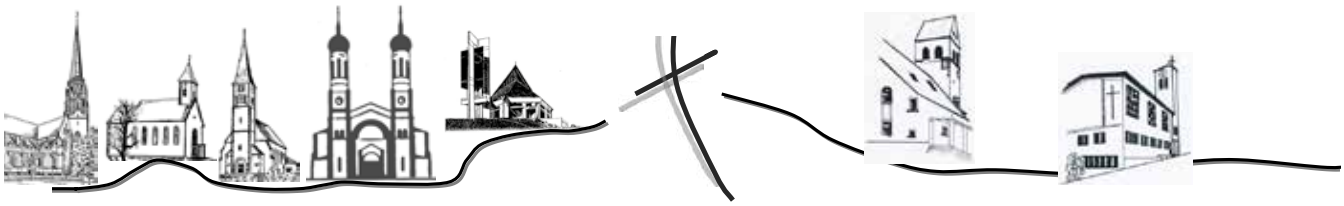
Das gilt bei Einreise nach Deutschland

seit 1. August

		Digitale Einreiseanmeldung	Negativer Test	Quarantäne
Kein Risikogebiet	Geimpft/Genesen	nein	nein	nein
	Ungeimpft	nein	ja	nein
	Kinder unter 12	nein	nein	nein
Hochrisikogebiet	Geimpft/Genesen	ja	nein	nein
	Ungeimpft	ja	ja	10 Tage*
	Kinder unter 12	ja	nein	5 Tage
Virusvariantengebiet	Geimpft/Genesen	ja	ja	14 Tage**
	Ungeimpft	ja	ja	14 Tage
	Kinder unter 12	ja	nein	14 Tage

*Verkürzung nach 5 Tagen möglich.
**Ausnahme: Impfstoff schützt vor vorherrschender Virusvariante.

© Bundesr



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche
Sommerzeit, Urlaubszeit – O D E R

Ein Weiser wurde gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen
immer so ausgeglichen sein könne.
Er sagte: „Wenn ich stehe, stehe ich, wenn ich gehe, gehe ich,
wenn ich sitze, sitze ich, wenn ich esse, esse ich …“
Da fielen ihm die Fragesteller ins Wort und sagten:
„Das tun wir auch, aber was machst du darüber hinaus?“
Er sagte: „Wenn ich stehe, stehe ich, wenn ich gehe, gehe ich, wenn ich …“
„Aber das tun wir doch auch!“, unterbrachen sie ihn.
Er aber sagte zu ihnen: „Nein – wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon,
wenn ihr steht, dann lauft ihr schon, wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.“

Geht es Ihnen auch so? Sind Sie auch bei den Dingen, die Sie tun, gedanklich schon beim nächsten Termin, oder bei dem, was Sie noch tun müssen, wenn Sie mit dem, was Sie gerade tun fertig sind? … da wird man ja schon beim Lesen unruhig.
Haben Sie auch Ihre Urlaubstage geplant, verplant – auch für die schönsten Wochen des Jahres bloß keine Aktivität auslassen, keine Sehenswürdigkeit verpassen, endlich wieder feiern und leben – vor allem nach diesen vielen Wochen und Monaten, als man nichts oder fast nichts durfte – ganz zurückgeworfen auf sich selbst und eine Handvoll Menschen … alles, nur bloß keine Langeweile – von der Alltagstretmühle in die Freizeittretmühle.
Wir müssen aufpassen, dass wir zwischen dem Weckerklingeln und erschöpft ins Bett fallen, nicht vergessen zu leben.
„Aber das tun wir doch auch!“, unterbrachen sie ihn …
Sommerzeit, Urlaubszeit, Lebenszeit – Zeit die Seele baumeln zu lassen.

Eine gesegnete neue Woche voller Leben, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Sonntag, 08.08.21

Schönau/Todtnau:
An diesem Sonntag wird ein gemeinsamer Gottesdienst im Grünen mit Herrn Pfarrer H. Wolff an der Grillstelle „Kälberwaidfelsen“ um 10.30 Uhr in Todtnau-Präg stattfinden.

Donnerstag, 12.08.21

Todtnau:
14.30 Frauenkreis

Freitag, 13.08.21

Todtnau:
15.30 evangelischer Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Todtnau
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Samstag, 14.08.21

Schönau:
14.00 Free Style-Basteln für Kinder
mit Melanie Becker
im Bastelraum des Schönauer Gemeindehauses

Sonntag, 15.08.21

Schönau/Todtnau:
An diesem Sonntag wird ein gemeinsamer Gottesdienst im Grünen mit Herrn Prädikanten Thomas Lohse um 10.30 Uhr am Holzer Kreuz stattfinden.

Aktuelles

Erreichbarkeit während der Sommerferien
Das Pfarrbüro in Schönau und Todtnau ist vom 5. bis einschließlich 31. August 2021 geschlossen.

Im Trauerfall können Sie bis zum 8. August 2021 Herrn Pfarrer Hellmuth Wolff anrufen, er ist erreichbar unter der Rufnummer 07625/930520.

Von 9. bis einschließlich 29. August 2021 können Sie Herrn Prädikaten Thomas Lohse anrufen, er ist erreichbar unter der Rufnummer 07673/293.

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern."

Lk 12,48

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
(Tel.: 07762/ 8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 2

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.
- Gemeindegesang ist mit Maske erlaubt

Freitag, 06.08.21 – Fest der Verklärung des Herrn / Herz-Jesu-Freitag

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen"
für: Seelenamt Lotte Bünger; 2. Gedenken Alois und Hilda Diewald; 3. Gedenken Siegfried Lais; 3. Gedenken Edwin Laile; Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; Margret und Helmut Behringer; Meta und Georg Fertl; Albert und Emma Sprich und verstorbene Angehörige; Jahrtag Helmut Lais und verstorbene Angehörige; Gestifteter Jahrtag Franz Zimmermann und verstorbene Angehörige, Künaberg; Gestifteter Jahrtag Elsa und Josef Gerspacher, Oberhepschingen
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (T)
mit Aussetzung und sakramentalem Segen
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen"

Samstag, 07.08.21 – Hl. Xystus II., Papst, Hl. Kajetan / Mariengedächtnis

10.30 **Wieden:** Dankmesse
zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Adelheid und Karl Walleser
11.00 **Schönau:** Tauffeier (T)
14.30 **Todtnauberg:** Trauung des Brautpaares Anna Lena Brender und Simon Sütterlin mit Brautamt
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse (T)
unter Mitgestaltung einer Abordnung der Trachtenkapelle Brandenberg
für: die Lebenden und verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Brandenberg;
3. Gedenken Meta Fertl; Walter Ortlieb; Claudia Kenk-Boll; Maria Brauner, Elisabeth Asal – Elisabeth Mang, Elisabeth Mayer und Ruth Deiser

Sonntag, 08.08.21 – 19. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe (T)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (T)
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 09.08.21 – Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 10.08.21 – Hl. Laurentius

09.30 **Schönau:** Hl. Messe (T)
für: die armen Seelen
18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)

Mittwoch, 11.08.21 – Hl. Klara von Assisi

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (T)
für: alle armen Seelen

Donnerstag, 12.08.21 – Seliger Karl Leisner / Hl. Johanna Franziska von Chantal

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (T)
für: 3. Gedenken Erika Gutmann; Franz Laile und verstorbene Angehörige, Niedermatt; Bernhard Strohmeier; für die armen Seelen
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für: Lebende und Verstorbene der Familien Wunderle und Riesterer; Juliane Wißler und Geschwister

Freitag, 13.08.21 – Hl. Pontianus, Papst und Hl. Hippolyt

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (T) anschl. Anbetung
für: Karl, Rosa und Ingrid Asal; Jahrtag Maria Schelshorn, Aitern und verstorbene Angehörige; Jahrtag Maria Walleser und Pius Walleser und verstorbene Angehörige; Jahrtag Gerda Thoma, Aitern; Elisabeth und Adolf Steinebrunner, Aitern; Frieda Thoma und verstorbene Angehörige

Samstag, 14.08.21 – Hl. Maximilian Maria Kolbe

10.00 **Wieden:** Dankmesse (F)
zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Gertrud und Erwin Albrecht, Zell i.W.
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse (T)
mit Kräuterweihe
für: Meta Fertl; Jahrtag Martha Behringer und verstorbene Angehörige; Walter Stahl und Tochter Claudia Hesselbarth und verstorbene Angehörige; Erwin Sprich und Angehörige

Sonntag, 15.08.21 – Mariä Aufnahme in den Himmel – Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe (T)
mit Kräuterweihe
08.30 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
mit Kräuterweihe
für: Jahrtag Bernhard Beckert und verstorbene Angehörige
10.00 **Schönau:** Hochamt in Konzelebration zur Feier des Patroziniums Mariä Himmelfahrt
mit Kräuterweihe
11.30 **Todtnau:** Tauffeier (F)
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gemeindegesang
Seit einiger Zeit ist der Gemeindegesang im Gottesdienst wieder möglich, wenn auch vorerst immer noch die Maskenpflicht besteht. Längst müssen die Vorsänger nicht mehr sämtliche Gesänge übernehmen. Da wir aber die Kircheneigenen Gesangbücher noch nicht auslegen können, wäre es gut, wenn möglichst viele ihr eigenes Gesangbuch mitbringen würden.

Hauskommunion
Wegen der Ferienzeit ist im Monat August ausnahmsweise keine Hauskommunion. Die nächste Hauskommunion findet dann wieder am Freitag, den 3. September statt. Selbstverständlich kann man sich auch in den Sommerwochen im Pfarrhaus melden, wenn man den Besuch eines Priesters für ein Seelsorgegespräch wünscht oder die Sakramente der Beichte, der Eucharistie oder der Krankensalbung empfangen möchte.

Ferienvertretung
Wie im vergangenen Jahr weilt im August der indische Priester Taison Thomas bei uns in der Seelsorgeeinheit. Pfarrer Thomas stammt aus Kerala. Im Jahr 2016 wurde er zum Priester geweiht. Er arbeitete zunächst in der Seelsorge und dann als Bischofssekretär. Derzeit bereitet er seine Doktorarbeit im Fach Kath. Moraltheologie in Rom vor. Das Thema seiner wissenschaftlichen Arbeit lautet: Barmherzigkeit und Wahrheit. Pfarrer Thomas wohnt im Pfarrhaus in Todtnau und wird Pfarrer Löffler vertreten. Wir freuen uns über seine Anwesenheit und wünschen ihm eine gute Zeit.

Postkarten
In allen 5 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit werden am Schriftenstand Postkarten mit Motiven aus den jeweiligen Kirchen zum Kauf angeboten. Mit einer solchen Karte kann man bei passenden Anlässen anderen eine Freude machen.

Taufspendung
Das hl. Sakrament der Taufe empfängt:

am Sonntag, den 15.08.2021 in Todtnau
das Kind **Ella** Lederer
Eltern: Annika Lederer und Matthias Rees, Brandenberg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Der 15. August fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. So können wir das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel würdig begehen. In Schönau feiern wir mit diesem Marienfest das Patrozinium von Pfarrei und Pfarrkirche.
Nach altem Brauch werden an Mariä Himmelfahrt die Kräuterbüschel geweiht. In unserer Gegend werden dafür vor allem folgende Kräuter verwendet: Schafgarbe, Kamille, Johanniskraut, Baldrian, Pfefferminze, Salbei, Thymian, Tausendgüldenkraut, Wermut und Rosmarin, Ringelblume, Lavendel, Melisse, Frauenmantel, Spitzwegerich und Mariendistel.
Es wäre schön, wenn viele diesen Brauch pflegen und ihre Kräuterbüschel zum Gottesdienst mitbringen würden. Nach wie vor ist es sinnvoll, dass man die geweihten Kräuterbüschel als Zeichen des Schutzes Gottes in Haus und Hof aufbewahrt. Wie alle geweihten Gegenstände sollte man die Kräutersträuße des Vorjahres am besten verbrennen.

Himmelfahrt Mariens im Chorfenster der Pfarrkirche Schönau
(Foto: Steffen Rees)

Ferien- und Urlaubszeit:
Pfarrer Helmut Löffler ist in der Zeit vom 8. bis 30. August 2021 im Urlaub.
Gemeindereferent Markus Oehler ist in der Zeit vom 9. August bis 8. September 2021 im Urlaub.
Gemeindereferentin Kunz Pircher ist der Zeit vom 03. Bis 6. August und vom 16. August bis 7. September 2021 im Urlaub.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Ferienzeit
Pfarrsekretärin Frau Kiefer ist in der Zeit vom 9. bis 29. September 2021 in Urlaub.
Pfarrsekretärin Frau Harter ist in der Zeit vom 9. bis 20. August 2021 in Urlaub.
Pfarrsekretärin Frau Wischnewski ist in der Zeit vom 16. August bis 3. September 2021 in Urlaub.
In der Urlaubszeit von Frau Harter und Frau Wischnewski sind die Pfarrbüros in Todtnau und Todtnauberg geschlossen.

Im Pfarramt Schönau sind wir zu den üblichen Sprechzeiten während der gesamten Urlaubszeit erreichbar. Bitte erledigen Sie alle nichtseelsorglichen Angelegenheiten vor oder nach dieser Zeit!

In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673/267, oder direkt an Pfarrer Löffler, Tel. 07673/889-201, bzw. bei Abwesenheit von Pfarrer Löffler an die Ferienvertretung, Tel. 07671/999-381.

Tagesfahrt „Stille Nacht“ – Bad Hindelang
Der Kirchenchor Wieden nimmt ab sofort Anmeldungen zur Tagesfahrt am Sonntag, den 28. November 2021 nach Bad Hindelang entgegen. Mitfahren können alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit.
In Bad Hindelang besteht die Möglichkeit, die Weihnachtsoper „Stille Nacht“, welche die Entstehungsgeschichte des berühmten Weihnachtsliedes inszeniert, zu besuchen und/oder den bekannten Bad Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarkt auf sich wirken zu lassen. Seien Sie mit dabei und lassen Sie sich am ersten Advent auf die (Vor-)Weihnachtszeit einstimmen!
Weitere Informationen, Flyer und Anmeldungen bei Kristina Klingele (Vorsitzende Kirchenchor Wieden). Tel./WA: 0157/35403072

Aktuelles aus den Gemeinden

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan
Do. 12.08.21: Gruppe 4
Sa. 14.08.21: Gruppe 1
Do. 19.08.21: Gruppe 2
So. 22.08.21: Gruppe 3

St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan
Sa. 07.08.21: Jara, Josefine, Karlotta, Niklas
So. 08.08.21: Jara, Josefine, Karlotta, Nela
Do. 12.08.21: Kim, Niklas
Do. 19.08.21: Florian, Adam
So. 22.08.21: Miriam, Adam, Florian, Niklas

!! Sommerpause !!
Abgabetermin Kirchenseite 2021
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe nach der Sommerpause (23.08.-29.08.21) ist Donnerstag, 12.08.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673 889201; auch 07673 267
E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de
Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799
E-Mail: markus-oehler@seobwi.de
Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin,
Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382
E-Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de
Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, **Tel.:** 07673 267; **Fax:** 07673 931771
Pfarrsekretärin Monika Kiefer
E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, **Tel.:** 07671 224; **Fax:** 07671 705
Pfarrsekretärin Martina Harter
E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, **Tel.:** 07671 621
Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski
E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de
Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach
Tel.: 0172 7585352
E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de
Webmaster Michael Graf
E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – eine Oase der Begegnung nach der Isolation

Wir alle kennen diesen Satz von Shakespeare: „Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage“. Ein Satz, den man vor allem dann zitiert, wenn es ein Problem auf den Punkt zu bringen gilt.
Ärzte vom Gesundheitszentrum, von anderen Arztpraxen und auch die Impfzentren monieren eine gewisse „Impfunlust“. Dies ist schwer nachvollziehbar, nachdem Anfang des Jahres so viele darauf drängten, so schnell wie möglich geimpft zu werden. Nun ist der Impfstoff verfügbar und wird nicht nachgefragt und schlimmstenfalls sogar weggeworfen, weil er verfällt.
Das Coronavirus hört aber nicht auf Sätze wie „Hau ab, mach dich vom Acker!“ Darum sollte sich jeder damit auseinanderzusetzen und seriöse ärztliche Informationen einholen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Impfung der einzige und beste Weg, die sogenannte Herdenimmunität zu erreichen. Erst dann können wir weitere Lockdowns ausschließen, die uns alle wieder in die Isolation treiben und die Wirtschaft massiv belasten. Sich impfen lassen ist Solidarität gegenüber der ganzen Gesellschaft – auch gegenüber den Kindern und Jugendlichen, die aktuell noch nicht geimpft werden können.

Wir haben wieder mit dem Mittagstisch begonnen und stellen fest, dass wir sensibler geworden sind. In diesem Jahr der Isolation ist die Wüste in uns gewachsen. Wir alle brauchen Oasen der Begegnung. Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Bernauer vom „Gasthaus Feldberg“ für den liebevoll gedeckten Mittagstisch mit sehr gutem Essen bedanken. Wir sind glücklich, an so vielem wieder teilnehmen zu dürfen und Ziele anzustreben. Nächste Woche treffen wir uns im Gasthaus „Lawine“ in Fahl. Bitte wieder anmelden.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit zu einer lebendigen Hoffnung wiedergeboren hat durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1 Petrus 1.3

Sonntag, 8. August 2021
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 12. August 2021
17.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.
Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß
SONNTAG
CELEBRATION
TODTNAU
10:30 UHR
EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU
dein kostenloses Ticket unter:
http://netzwerk43.eventbrite.com
www.netzwerk43.de

Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- **CaDiSo**
  Tel.: 0162 599 26 98
- **Sportverein Todtnau**
  Tel.: 0152 261 39 251
- **Turnverein Todtnau**
  Tel.: 0152 227 29 151
- **DRK Todtnau**
  Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94

Todtnauer Nachrichten

Informationsreise nach Moldavien

Vom 18. Juli bis 25. Juli fand zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie wieder die oblikatorische Informationsreise nach Moldavien statt. Ursula Honeck, diesesmal in Begleitung ihres Ehemanns Dr. Thomas Honeck, flog von Basel nach Chisinau. Beide – geimpft, gesund und ausgestattet mit den nötigen Einladungspapieren in russischer Übersetzung – hatten keinerlei Probleme mit der Einreise. Vor Ort war alles gut organisiert, kompetente Dolmetscher standen uns überall zur Seite. Wir hatten die Möglichkeit, fast überall unsere Paten zu besuchen und zu treffen und das Patengeld zu überreichen. Auf unserer Webseite kann man in Kürze über die Reise ausführlicher lesen und dazu einige Bilder ansehen (www.hfo-ev.de).

Annahme von Sachspenden
Oft gestellt wird die Frage nach der Annahme von Sachspenden. Am 10. September soll wieder mit der Annahme von Sachspenden begonnen werden. Das Lager ist noch sehr gefüllt, sodass wir noch nicht festlegen können, wie lange Sachspenden angenommen werden können. Ein Transport nach Rumänien mit eigenen Fahrern ist für Anfang Oktober in Planung.
Bitte beachten Sie die derzeitigen Vorschriften bzgl. Corona. Bitte nur mit Maske und Abstand die Lagerhalle betreten. Gerne dürfen Sie per E-Mail oder per Telefon Kontakt mit uns aufnehmen, falls Sie Fragen haben. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre finanzielle Unterstützung in dieser nicht einfachen Zeit. Bleiben Sie alle gesund !
Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonten
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66
BIC: SOLADES1SFH
Volksbank Todtnau
IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03
BIC: GENODE61FR1

Schöpfungsweg Todtnau

Stationen wurden restauriert

Knapp 10 Jahre nach der Einweihung des Weges wurden die einzelnen Stationen mit großem Engagement von Ehrenamtlichen der katholischen Pfarrgemeinde Todtnau wieder „runderneuert". Leider waren nicht nur Abnutzungsschäden zu beseitigen, sondern auch Schäden durch Vandalismus. Teilweise wurden Stelen und insbesondere die „Erdkugel" regelrecht mutwillig zerstört. Nun aber sind die Stationen wieder annähernd wie neu – zum Anschauen und auch zum Innehalten, um über die Schöpfung nachzudenken.
Der Schöpfungsweg beginnt rechts von der katholischen Kirche in Todtnau, Richtung katholischer Kindergarten. Näheres zu den einzelnen Stationen ist nachzulesen unter ***www.schoepfungsweg-todtnau.de***

Demenzschulung 2021 – Kooperationsveranstaltung für Betreuer und Angehörige

Kooperationsveranstaltung des Caritasverbandes für den Landkreis Lörrach e.V. – der Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. und der AOK Lörrach

Die Demenzschulung 2021 findet vom **20. September 2021 bis 22. November 2021 jeweils montags 17.30 – 19.00 Uhr** in der Gemeindehalle Fröhnd-Unterkastel statt.
Zielgruppe sind Interessierte, die sich in der Betreuung von Menschen mit Demenz engagieren möchten und Angehörige von Menschen mit Demenz. Das Engagement ist nach der Schulung in einer der vier Betreuungsgruppen im Landkreis oder in der Häuslichkeit möglich (gegen Aufwandsentschädigung). Angehörigen von Menschen mit Demenz hilft die Schulung, für den fordernden Alltag besser gerüstet zu sein.
Im Landkreis Lörrach wurde eine Vereinbarung zwischen dem Caritasverband und der AOK unterzeichnet, die Angehörigen und bürgerschaftlich Interessierten eine kostenfreie Schulung ermöglicht.
Die Schulung beinhaltet 10 Themenabende rund um das Thema Demenz. Nach der Schulung besteht für Angehörige die Möglichkeit, an den Gesprächskreisen weiter teilzunehmen. Inhalte der Schulung sind: medizinische Grundlagen und Verlauf von Demenzerkrankungen, Beschäftigungsmöglichkeiten, Kommunikation, Entlastungsmöglichkeiten, Menschen mit Demenz im Krankenhaus, Umgang mit Sterbenden und das Leistungsangebot der Pflegeversicherung. Die Kosten werden von der AOK für Angehörige von Menschen mit Demenz und zukünftige Helferinnen und Helfer übernommen.

Infos und Anmeldung: Carola Behringer, Leiterin häuslicher Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz, E-Mail: *carola.behringer@caritas-loerrach.de* Tel. 07621/92 75-25 oder Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V., Unterkastel 21, 79677 Fröhnd E-Mail: *buergerhilfe@froehnd.de* Tel. 07673/888 98 68

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg
Dienstag – Freitag
15.00 – 18.00 Uhr
Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glaskugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur mit telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung**, bitte Mundschutz mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum Todtnau
Mittwoch und Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Das Bürstenmuseum wurde im September 2020 eröffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Um die Kosten abzudecken, ist das Museum jedoch auf Einnahmen angewiesen. Ganz nach dem Motto „hets dr gfalle - zahl was de magsch und kannsch“, ist der Kulturverein für eine finanzielle Unterstützung dankbar.

Berggasthaus Präger Böden
Klettersteige – ein tolles Ferienerlebnis
Freitags um 10.00 Uhr nach Absprache auch täglich möglich
Die Idee, einen Klettersteig zu gehen, beschäftigt Sie schon länger? Sie wollen herausfinden, ob das etwas für Sie ist? Auch für die Jugend ist Klettern eine besondere „Bewegungserfahrung“.
Klettersteig-Begehung und Ausbildung mit Bergführer am Todtnauer Klettersteig – ein kleiner Einstieg ins große Abenteuer! Wir führen jeden Tag nach Absprache und Anmeldung. Abholung vom Hotel oder Gästehaus möglich. Preise auf Anfrage, Tel. 07671/999550

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Täglich
Todtnau-Präg
Kletterscheune Präger Böden
Klettern ist ein ganzheitliches und funktionelles Training für alle Altersgruppen. Teilnehmen darf jeder ab dem 6. Lebensjahr. Klettern macht Spaß und ist ein tolles Gruppenerlebnis. In unserer Kletterscheune gibt es auf kleinem Raum eine Vielzahl an Möglichkeiten – nach Absprache an jedem Tag möglich, wetterunabhängig. Gestellt werden: Kletterschuhe, Klettergurt, Helm, Karabiner, Abseilachter. Die Umlenkungen sind mit Topropeseilen ausgestattet. Zwischenhacken vorhanden. Slackline geringe Höhe, Rüttelbrett, Klimmzugstange und Kraftstation. Eine Leseecke ist vorhanden. Ab August Schlafsackübernachtung in der Halle möglich (mit Anmeldung)
Trainings- und Therapeutische Wand
Die Spezialwand lässt sich in ihrem Neigungswinkel verstellen und somit an die jeweilige Konstitution und körperliche Fitness anpassen. Dadurch ist der Schwierigkeitsgrad vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Kletterer anpassbar.
Der Veranstalter bietet verschiedene Kletterkurse an (Einzel-Coaching, Gruppen, Schnupperstunden, Events wie z. B. Jugendgeburtstage etc.), die Preise richten sich nach Leistung und Personenzahl, Preise auf Anfrage, Anmeldung unter 07671/999550

Täglich
Todtnau-Todtnauberg – Bergladen
Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im August

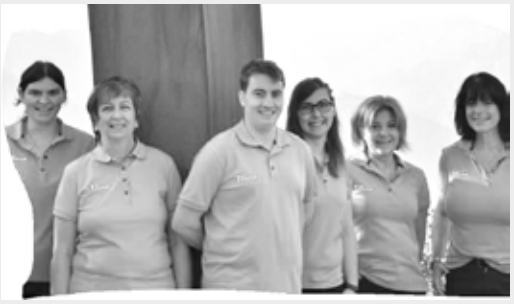
Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei
geschlossen



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar.
Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 7. August 2021

Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:
• Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
• Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
• Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
• Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
• Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/ Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 06.08.2021
Freitag, 13.08.2021
9.30 – 11.30 Uhr Todtnau-Stadt
Haus des Gastes – Stadtführung durch Todtnau
Wir starten die Stadtführung am Haus des Gastes bei der Tourist-Information Todtnau. Von hier aus werden wir durch die ehemalige Silberbergbau-Stadt Todtnau geführt und erfahren hierbei viele spannende Geschichten aus dem knapp 1000 Jahre alten Ort im Hochschwarzwald. Außerdem führt die Tour durch die katholische Stadtkirche St. Johannes Baptist, bei der wir ebenfalls viele interessante Dinge erfahren. Zum Abschluss der Führung erhält jeder noch ein kleines Geschenk.
Strecke: 3 Kilometer, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 18 Jahren) 5,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,50€ (inkl. Geschenk)

Freitag, 06.08.2021
Dienstag, 10.08.2021
Freitag, 13.08.2021
Jeweils ab 9.45 – 13.00 Uhr
Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken
Todtnau-Aftersteg
Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hoch-Schwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt: Ortsmitte in Aftersteg, bei der Kirche neben dem Gebäude „Talstrasse 13“. Referent: Markus Dutschke, Anmeldung: Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sportliche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100 Hm bergauf. Besondere Hinweise: Schutzhelm wird gestellt, man sollte schwindelfrei sein. Kostenbeitrag: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €; inkl. kleinem Pausenimbiss.

Freitag, 06.08.2021
10.00 – 13:30 Uhr
Todtnau-Muggenbrunn
Haus des Gastes – Raus mit Klaus: Auf „Muggs Spuren“ rund um Muggenbrunn – Gemeinsam wandern wir auf „Muggs Weg“ rund um Muggenbrunn. Der Rundweg führt uns auf zum Teil schmalen Pfaden über die Höhen und durch Wiesen und Wälder und bietet wunderschöne Aussichten. Wanderführer Klaus Gülker hat als langjähriger SWR-Wanderreporter jede Menge Geschichten für unterwegs auf Lager, außerdem ist der Weg mit Hörstationen gespickt, an denen wir viel über Land und Leute erfahren. Strecke: 7 km, Höhenmeter: 300 Hm, Gehzeit: 2,5 Stunden, Kostenbeitrag: frei, Rückkehr: ca. 13.30 Uhr

Samstag, 07.08.2021
Sonntag, 08.08.2021
Nordic Center Notschrei –Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald
Bergwelt Todtnau
Nach vier erfolgreichen Ausgaben geht das 4-tägige Mountainbike-Etappenrennen Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald vom 5. bis 8. August 2021 mit den beiden Etappenorten Todtnau/ Notschrei und Grafenhausen/Badische Staatsbrauerei Rothaus AG in seine fünfte Runde. Vier Marathon-Etappen mit gesamt etwa 260 Kilometern und gut 7.000 Höhenmetern warten auf alle TeilnehmerInnen des Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald. In diesem Jahr finden die zwei letzten Etappen (Etappen 3 und 4) weitgehend auf dem Wegenetz der Bergwelt Todtnau statt:
3. Etappe: Samstag, 07.08.2021
Todtnau/Notschrei: 65,1 Kilometer, 2180 Höhenmeter
4. Etappe: Sonntag, 08.08.2021
Todtnau/Notschrei: 52,9 Kilometer, 1580 Höhenmeter

Samstag, 07.08.2021
Mittwoch, 11.08.2021
Samstag, 14.08.2021
10.00 – 13.00 Uhr
Todtnau-Stadt – Kandermatt beim Sportplatz – geführte E-Bike Tour mit Sport Lehr
Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwaldtypische Schönheit entdecken und erleben Sie hierbei mit dem E-Bike völlig entspannt.
Wegbeschreibung – Startpunkt der Tour ist direkt beim Bike-Verleih (Kandermatt). Von dort aus führt die Strecke in die Stadtmitte von Todtnau, an der katholischen Pfarrkirche vorbei und weiter zum Todtnauer Wasserfall. Von dort in Richtung Aftersteg und parallel zum Langbach nach Muggenbrunn. In Muggenbrunn quert die Strecke die L126, führt das Holzschlagbachtal hinauf, am Radschert vorbei und weiter zur längsten Baumliege am Stübenwasengipfel. Über den Speichersee und die Hämmerlehütte geht es weiter zur Kapelle, oberhalb von Todtnauberg. Von dort über den Spechtsboden hinab zum Schwert oberhalb von Todtnau. Durch die Ortsmitte von Todtnau geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 22 km, Dauer: 2,5 – 3 Std., Kosten: 39,00 € pro Person/Aufzahlung mit Hochschwarzwald Card 15,00 Euro (inkl. E-Bike-Verleih), Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre, Schwierigkeitsgrad: mittel

Samstag, 07.08.2021
19.45 – 22.15 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Wanderparkplatz Radschert – Zum Sonnenuntergang auf den Stübenwasen
Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz Radschert in Todtnauberg. Anschließend wandern wir am Jakobuskreuz vorbei zur längsten Bankliege der Welt auf den Stübenwasengipfel hinauf. Von hier aus genießen wir die letzten Sonnenstrahlen und sehen der Sonne beim Untergehen zu. Anschließend laufen wir mit Stirnlampen zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis um 11.00 Uhr am Tag der Veranstaltung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30.

►

Aktuelle Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie

Zum Schutz und für die Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer bitten wir Sie, unsere Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie zu beachten:
• Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
• Eine Anmeldung ist erforderlich und auch online möglich
• Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
• Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit!
• Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/ Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sonntag, 08.08.2021
9.00 Parkplatz P3 - Haus des Gastes in Todtnau oder
9.15 Uhr Parkplatz „Campingplatz -Barfußpfad" in Muggenbrunn
bis 15.00 Uhr
Rund um den Schauinsland – Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt alle Wanderfreunde und Gäste zu einer schönen und abwechslungsreichen Wanderung durch die Höhen des Schauinlands ein. Für den Treffpunkt gibt es die beiden o. g. Optionen. Mitfahrgelegenheiten werden vorhanden sein. Bitte beachten Sie, dass Fahrgemeinschaften derzeit nur mit einer medizinischen Maske möglich sind. Alle weiteren Informationen auf der gegenüberliegenden Seite im Bericht des Vereins.

Treffpunkt Todtnau e. V.

Verkaufsoffener Sonntag – vorerst zum letzten Mal

Am kommenden **Sonntag, den 8. August 2021** öffnen die Todtnauer Geschäfte **von 13.00 bis 17.00 Uhr** vorerst zum letzten Mal auf Basis der Kurorteregelung.
Zur allgemeinen Geselligkeit werden **von 14.00 bis 16.00 Uhr Stelzenläufer** im Städtle unterwegs sein.
Ab 15.30 Uhr werden die Gäste durch den **Musikverein Geschwend e.V.** bestens unterhalten.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 12. August 2021

Sonntag, 08.08.2021
13.00 – 17.00 Uhr
Todtnau-Stadt – Stadtbummel am Sonntag mit Überraschung! Die Todtnauer Einzelhändler öffnen die Tore ihrer Geschäfte für Sie! Kleine Überraschungen erwarten die Besucher

Sonntag, 08.08.2021
15.30 – 16.30 Uhr
Todtnau-Stadt – Marktplatz
Kurkonzert mit dem Musikverein Geschwend – Der Musikverein Geschwend lädt uns auf den Marktplatz zu einem kleinen Konzertabend ein. Den Zuhörern wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten, welches intensiv über mehrere Proben mit Dirigent Dominik Hierholzer geprobt und einstudiert wurde. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen die musikalischen Blasmusikklänge des Musikvereins Geschwend.

Dienstag, 10.08.2021
17.00 – 18.30 Uhr
19.30 – 21.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Kinoabend für Groß und Klein
Kommt vorbei und lasst euch von ganz verschiedenen und vor allem wunderschönen Filmen verzaubern. Filme werden über einen Aushang vor Ort bekannt gegeben. Kosten: 7,00 €

Mittwoch, 11.08.2021
10.00 – 15.30 Uhr
Todtnau-Stadt– Haus des Gastes
Auf urigen Pfaden unterwegs – Wir treffen uns beim Haus des Gastes in Todtnau. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zum Feldberger Hebelhof fahren. Dort angekommen, wandern wir der blauen Raute folgend an der Wiesequelle und der alten Skischanze vorbei. Bereits nach einem kurzen Wegstück zweigt ein schmaler und abenteuerlicher Pfad ab, auf dem wir zum Silberberg hinauf wandern. Hier ist unsere Trittsicherheit gefragt. Auf dem Gipfel angekommen genießen wir die Aussicht auf Todtnau und das Wiesental. Nun geht es bergab Richtung Bernauer Kreuz. Weiter gelangen wir am Dr.-Tholus-Brunnen vorbei, ehe wir das letzte Stück hinunter nach Todtnau wandern. Strecke: 12 km, Höhenmeter: 215 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei, Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49(0)7652 1206 30

Donnerstag, 12.08.2021
10.00 – 13.30 Uhr
Todtnau Todtnauberg – Wanderparkplatz Radschert: Auf Spurensuche mit dem Jäger – Wir wandern mit dem Jäger durch sonnendurchflutete Bergwälder. Wir suchen die Fährten von Rehen und Wildschweinen und erhalten ausführliche Erklärungen zum Wild, seiner Lebensweise und den Zusammenhängen zwischen Wald und Wild. Wegstrecke ca. 7,5 km. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Kosten: Familie mit Hochschwarzwald Card 8,00 €, ohne 10,00 €, Einzelpersonen mit Hochschwarzwald Card 3,00 € ohne 4,00 €, Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49(0)7652 1206 30

Donnerstag, 12.08.2021
10.00 – 16.00 Uhr
Todtnau-Stadt – Präger Böden
Waldspaziergang – Start Berggasthaus Präger Böden – Versteckter Pfad zum Oberen Präger Böden Weg – Schleifweg zur Gisiboden Weide – Belchenblick – Mausloch – Bernauer Kreuz – Felsenweg Silberberg – Feldbergaussicht – Prägbachschlag – Prägbachtal – Röslihütten – Hintere Präger Böden Weide-Berggasthaus Präger Böden.
Sinn und Zweck: einen gemeinsamen Waldspaziergang auf einem einzigartigen Weg, ohne Leistungsdruck und Hetze zurücklegen. Die Naturkräfte des Waldes in sich aufnehmen und so manches Wissenswerte darüber erfahren. Der Wald tut uns gut! Er gibt uns Wasser, Sauerstoff und bindet CO^2, Führer: Axel Böhm, staatl. geprüfter Berg- u. Skiführer und Bioenergetiker, Heinz Sebold, Forstwirt, Holzfäller und Landschaftspfleger. Bekleidung: fester Wanderschuhe, Wanderbekleidung, Regenbekleidung, Trinkflasche. Extras: um ca. 16.00 der Leckerbissen: Pfifferlinge frisch aus dem Wald und Spätzle
Die gesamte Tour kostet 39,00 € und beinhaltet die Wanderführung mit zahlreichen informativen Erläuterungen durch die fachkundigen Guides, Apéro und Pfifferlinge. Weitere Informationen direkt bei Axel Böhm unter Tel. 07671/ 999 550, Anmeldung und Buchung bitte unter folgendem Link: ***http://www.natursportzentrum-hochschwarzwald.de/schneeschuhtour***

►

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 13. August 2021

Donnerstag, 12.08.2021
15.30 – 21.00 Uhr
Todtnau-Todtnauberg Kurhaus
Schwarzwälder Schinkenwanderung
Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend wandern wir über den Radschert zum Gipfel des Stübenwasens hinauf. Dort angekommen erwartet uns die längste Bankliege der Welt mit einer traumhaft schönen Aussicht auf Todtnauberg und das Wiesental. Bei klarer Sicht reicht unser Blick bis hin zu den Alpen. Nun folgen wir ein kurzes Stück der Westweg-Beschilderung, ehe wir auf das Feldbergsträßle abbiegen und zur Hämmerlehütte gelangen. Hier erwartet uns zum Abendessen ein uriges Schwarzwälder Speckvesper mit Speckseminar. Unser Wanderführer gibt uns hierfür eine fachkundige Einweisung. Nach dem geselligen Hüttenaufenthalt geht es nun zurück zum Kurhaus nach Todtnauberg. Strecke: 11 km, Höhenmeter: 410 Hm, Gehzeit: 3,5 Stunden, Treffpunkt: 15.30 Uhr, Kostenbeitrag: 29,00 € (inkl. Abendvesper und Speckseminar mit Urkunde, Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten)
Anmeldung erforderlich bis um 16.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Angebote für unsere kleinen Besucher

Freitag, 13.08.2021
18.00 Uhr
Todtnau-Stadt – Feuerwehr
Erfrischende Momente mit der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau
Seid dabei wenn es bei der Feuerwehr heißt „Wasser marsch!“ – mit verschiedenen Wasserspielen könnt ihr einen kleinen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gewinnen.

dienstags & donnerstag
jeweils 10.00 – 16.00 Uhr
Kurhaus Todtnau–Todtnauberg
Vitalparcours Action in Todtnauberg
Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreis malen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dann dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

montags bis freitags
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
(innerh. Öffnungszeiten Tourist-Info)
Todtnau-Stadt, Haus des Gastes
Stadtralley Todtnau – Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsrallye-Flyern ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagentauglich.

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Wanderung rund um den Schauinsland

Der Schwarzwaldverein Todtnau lädt am kommenden Sonntag, den 8. August 2021 alle Wanderfreunde und Gäste zu einer schönen und abwechslungsreichen Wanderung durch die Höhen des Schauinlands ein. Für den Treffpunkt gibt es **zwei Optionen:**
- **um 9.00 Uhr am Parkplatz P3 – Haus des Gastes in Todtnau oder**
- **um 9.15 Uhr am Parkplatz „Campingplatz-Barfußpfad“ in Muggenbrunn**

Mitfahrgelegenheiten werden vorhanden sein. Bitte beachten Sie, dass Fahrtgemeinschaften derzeit nur mit einer medizinischen Maske möglich sind.
Die Wanderung führt über den Naturlehrpfad in das Langenbachtal, von dort zum Notschrei und auf dem Siebenhügelweg zur Halde. Vom Pochelift geht es hinunter über den Schindelmatthof zum Gießhübel. Hier ist etwa die Hälfte der Tour erreicht und wir werden eine kleine Pause zur Verstärkung einlegen. Hier empfehlen wir eine Rucksackverpflegung. Vom Zähringer Hof laufen wir auf einem aussichtsreichen Weg über Willnau bis unmittelbar unterhalb des Trubelsmattkopf. Von dort geht es das wildromantische Trubelsbachtal hinunter bis zu unserem Ausgangspunkt.
Die Tour ist ca. 16 km lang. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4,5 Std., bei ca. 300 Hm. Am Ende ist eine Einkehr bei unserem Kooperationspartner, dem Vitalhotel Grüner Baum, in Muggenbrunn geplant. Anmeldungen sind unter *schwarzwaldverein.todtnau@gmail.com* oder per Telefon 07671-243340 notwendig. Diese schöne Wanderung wird von unserem Wanderführer Klaus Rotzinger geleitet.

Donnerstagswanderer

Vom Feldberg ins Wiesental

Am **Donnerstag, den 12. August 2021** würden wir gerne unsere Wanderungen wieder aufnehmen, denn der Feldberg ruft. Wir fahren mit dem Bus zum Hebelhof, queren die Wiesenquelle, ab da ein Stück Klusenwald und weiter etwas später über Feldberg Pfad bis Brandenburg. Zu dieser ca. 7 km langen Tour sind alle Wanderfreunde und Gäste eingeladen, bitte **mit Anmeldung bis Mittwoch, den 11. August** bei Barbara Schweitzer. Wir müssen die 3G-Regeln (geimpft, getestet, genesen) einhalten und auch zudem bitte Masken nicht vergessen. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.
Treffpunkt: Busbahnhof Todtnau um 14.00 Uhr
Führung: Barbara Schweitzer, Tel 07671/1440

Todtnauer Nachrichten

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Flurneuordnung Todtnau-Aftersteg – Vorstandsmitglieder gesucht

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 21. Januar 2021 wurde die Flurneuordnung Todtnau-Aftersteg zu Beginn des Jahres angeordnet. Der nächste Verfahrensschritt ist die Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft. Die **Vorstandswahl** findet **voraussichtlich am 23. September 2021 um 19.00 Uhr in der Silberberghalle in Todtnau**, Meinrad-Thoma-Str. 18 statt.

Wir bitten Sie, sich aktiv in das Flurneuordnungsverfahren einzubringen und sich an der Wahl zu beteiligen. Auch neutrale Personen, die keine Grundstücke im Verfahrensgebiet besitzen, können sich zur Wahl stellen.

Wahlvorschläge Ihres Vertrauens oder die eigene Kandidatur können Sie gerne richten …

• **an die Ortsverwaltung Aftersteg:**
Herr Kunz, Tel. 0172-7650974 oder 07671-1681 oder

• **an die untere Flurbereinigungsbehörde:**
Frau Grellmann, Tel. 07751-863508
Alix.Grellmann@Landkreis-Waldshut.de
Frau Möhrmann, Tel. 07751-863520
Susanne.Moehrmann@Landkreis-Waldshut.de

Auch für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet unter www.lgl-bw.de/4105.

Die Flurneuordnung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Der Erfolg des Verfahrens hängt wesentlich von Ihrer Mitarbeit und Unterstützung ab! Wir freuen uns über alle engagierten Teilnehmer und Teilnehmerinnen!

Trachtenkapelle Brandenberg e.V.

Trachtenkapelle Brandenberg e.V.

Generalversammlung Verein & Förderverein

Die Trachtenkapelle Brandenberg e.V. sowie der angehörende Förderverein Trachtenkapelle Brandenberg e.V. möchten noch einmal an ihre Mitgliederversammlung erinnern, die am morgigen **Samstag, den 07.08.2021 um 20.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Brandenberg stattfindet.

Bereits um 18:30 Uhr gedenkt die Trachtenkapelle in der Pfarrkirche St. Johannes in Todtnau ihrer verstorbenen Mitglieder. Der Gottesdienst wird von der Trachtenkapelle Brandenberg musikalisch umrahmt. Die jeweils geltenden Corona-Hygienerichtlinien sind einzuhalten.

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Präventions-Tipp 5 – Unerlaubte Werbeanrufe

Unerlaubte Werbeanrufe sind verboten. Sie bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Angerufenen. Die Zahl der Beschwerden über unerlaubte Werbeanrufe reißt nicht ab. In solchen Fällen rät die Polizei, sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers zu notieren und sich damit an die örtliche Verbraucherzentrale zu wenden.

Ziel des Anrufs ist, einen Vertragsabschluss zu erreichen, den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, eine Zeitschrift zu abonnieren oder den Telefonanbieter zu wechseln. Dabei fragen die Anrufer auch persönliche Daten ab, unter anderem die Kontodaten.

Tipps Ihrer Polizei

• Lassen Sie sich nicht auf lästige Werbeanrufe ein. Legen Sie einfach den Hörer auf!

• Erhalten Sie unerlaubte Werbeanrufe, notieren Sie sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers. Weden Sie sich mit diesen Informationen an Ihre örtliche Verbraucherzentrale.

• **Am Telefon abgeschlossene Verträge sind gültig!** Wenn Sie eine Auftragsbestätigung erhalten, obwohl Sie lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt haben, widerrufen Sie umgehend und zwar schriftlich, am besten per Einschreiben.

• Geben Sie bei jedem Vertragsabschluss **nur die hierzu notwendigen Daten** an.

• Geben Sie **nie Ihre Kontonummer** preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.

• Stimmen Sie nicht der Nutzung Ihrer Telefonnummer zu Werbezwecken zu. Falls Sie es doch einmal tun: Ein einmal gegebenes Einverständnis können Sie – auch telefonisch – widerrufen.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafen – ist eine neue Reihe der Polizei mit wichtigen Tipps, die wir jede Woche veröffentlichen.

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten

Treffpunkt Todtnau e. V.

Situation am Ausbildungsmarkt – Gewerbeverein im Gespräch mit Birte Friedrich

Die Sparkasse Wiesental mit ihren zahlreichen Geschäftsstellen im mittleren und oberen Wiesental stellt jedes Jahr mehrere Ausbildungsplätze im Bankbusiness zur Verfügung. Treffpunkt Todtnau hat Fragen an die Personal- und Ausbildungsleiterin Birte Friedrich rund um die „Bankerausbildung" gestellt und interessante Antworten bekommen.

T.T.: Kann die Sparkasse ihre gewünschte Anzahl an Ausbildungsstellen problemlos besetzen oder kämpfen auch Sie mit Bewerbermangel?
Friedrich: Es ist tatsächlich so, dass auch wir inzwischen immer weniger Bewerbungen erhalten. Bis dato konnten wir trotzdem die ausgeschriebenen Stellen immer besetzen.

T.T.: Welche Schulabschlüsse bringen die Bewerber mit und ist ein bestimmter Abschluss überhaupt Bedingung für eine Ausbildung bei der Sparkasse Wiesental?
Friedrich: Die Schüler bringen einen Realschulabschluss, eine Fachhochschulreife oder das Abitur mit. Der Realschulabschluss ist für eine Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) Mindestvoraussetzung.

T.T.: Laut Meinung der Bevölkerung glaubt man, für einen Sparkassenjob gute Mathe-Kenntnisse oder eine Zahlenaffinität haben zu müssen. Ist dies wirklich so?
Friedrich: Als Ausbildungsleiterin habe ich über die Jahre erfahren, dass Mathe-Kenntnisse eine Rolle spielen. Daher achte ich auch bei den Bewerbern darauf, dass sie mindestens die Note 3 in Mathe haben. Es stellte sich heraus, dass Schüler, die eine schlechtere Note haben, vor allem in der Berufsschule Schwierigkeiten hatten, wenn es um die Themen Rechnungswesen, Spezielle Wirtschaftslehre usw. geht. Aber in diesem Beruf geht es ja auch und vor allem um die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Im weiteren Verlauf der Ausbildung lernt man dann auch die verschiedenen Zusammenhänge in der Sparkasse kennen, wobei man immer wieder eine gewisse Zahlenaffinität vorweisen sollte.
Eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, also gute Deutschkenntnisse, sind ebenfalls sehr wichtig.

T.T.: Mit welchen Mitteln macht die Sparkasse bei Schulabgängern auf eine Ausbildung in ihrem Betrieb aufmerksam?
Friedrich: Wir versuchen immer wieder, neue Ideen zu entwickeln, um die Aufmerksamkeit zu erlangen. Unser wichtigstes Angebot für Schüler ist das Praktikum, da man hierbei einen guten Einblick in die tatsächliche Arbeitswelt der Sparkasse erhält. Immer wieder berichten mir die Praktikanten, dass sie sich nicht vorstellen konnten, wie viele Abteilungen und Aufgaben es in der Sparkasse gibt. Wir sind zudem mit unseren Auszubildenden auf Facebook und Instagram, inserieren ab und zu in den hiesigen Zeitungen, bieten den verschiedenen Schulen Workshops an, nehmen an den Ausbildungsbörsen teil, usw.

T.T.: Welche Sonderkonditionen werden mittlerweile angeboten, um eine Ausbildung vor Ort lukrativ werden zu lassen?
Friedrich: Zum einen haben wir seit diesem Jahr die verkürzte Ausbildung zum Finanzassistenten (m/w/d), die nur zwei Jahre dauert und mindestens die Fachhochschulreife bzw. das Abitur erfordert. Wir bieten am Anfang der Ausbildung ein iPad an oder mit Abschluss der Ausbildung eine Prämie. Zudem erhalten unsere Auszubildenden jedes Quartal einen Gutschein, mit dem sie tanken, einkaufen oder Sonstiges machen können. Allerdings bin ich mir sicher, dass die Schüler sich aufgrund einer Sonderkondition nicht für einen Arbeitgeber entscheiden.

T.T.: Jugendliche beschäftigen sich durchaus mit den Schlagworten „Digitalisierung, Klimaschutz oder Nachhaltigkeit". Lassen sich solche Interessen von Jugendlichen auch in eine Sparkassenausbildung einbinden
Friedrich: Hierzu ein klares Ja. Nicht nur die Jugend beschäftigt sich mit diesen Themen, sondern jedes Unternehmen, jede Sparkasse und jede Bank. Diese Schlagworte sind aus heutiger Sicht gar nicht mehr wegzudenken. Wir richten derzeit Produkte und Prozesse und alle internen Bereich danach aus, haben sogar ein E-Auto angeschafft und ein Projekt zum Thema „Nachhaltigkeit" ins Leben gerufen. Unser Ausbildungsmanagement haben wir bereits vor vier Jahren digitalisiert. Hierbei sparen wir nicht nur Zeit- sondern auch andere Ressourcen, wie Papier, Fahrten usw.

T.T.: Wie vermitteln Sie Ausbildungsanwärtern vermeintliche Vorteile einer Ausbildung gegenüber einem Studium?
Friedrich: Dieses ist eines meiner Lieblingsthemen, wenn es um die Akquisition geht. Den größten Vorteil, den ich in der Ausbildung sehe ist, dass man innerhalb von zwei bis drei Jahren einen Beruf erlernt und durch viel Praxiserfahrung auf die künftigen Aufgaben vorbereitet wird. Als Auszubildender lernt man viele verschiedene Bereiche kennen und kann sich innerhalb der Ausbildung bereits überlegen, welchen Weg man danach gehen möchte. Durch die Praxiserfahrung hat man Vorteile bei der Bewerbung um eine interne Stelle.
Zudem verdient man schon sein erstes eigenes Gehalt und lernt, Verantwortung zu übernehmen. Außerdem bieten wir viele Fortbildungsangebote an, um es den Mitarbeitern zu ermöglichen, sich weiterzubilden und höherwertige Abschlüsse zu erreichen.
Ich könnte noch sehr viel mehr dazu sagen, schlussendlich hat man zu einer großen Sicherheit bereits nach ein paar Jahren eine eigene Stelle.

T.T.: Sehen Sie die allgemeinbildenden Schulen mehr in der Verantwortung, ihre Schüler besser auf den außerschulischen Lebensweg vorzubereiten? Wird überhaupt noch für eine Ausbildung geworben oder werden die Schüler nur noch auf „Studium" getrimmt?
Friedrich: Die Frage, ob allgemeinbildende Schulen mehr in die Verantwortung gezogen werden sollten, möchte ich mir nicht anmaßen zu beantworten. Es liegt in der Verantwortung jeder Schule, die Schüler auf das Leben nach der Schule vorzubereiten. Dazu zählt aber auch, dass die eigene Familie die Schüler darauf vorbereitet.
Ich glaube, ohne es tatsächlich zu wissen, dass die Schulen immer mehr auf ein Studium plädieren. Aber ich möchte den Schülern gerne noch mitgeben, dass man nach einer Ausbildung durchaus ein Studium über den Arbeitgeber absolvieren kann. Zudem haben sie in diesen Fällen sehr oft den Vorteil, eine Stelle inne zu haben, ihr eigenes Geld verdienen zu können, Praxiserfahrungen sammeln zu können und vom Arbeitgeber finanziell unterstützt zu werden.

T.T.: Das war sehr aufschlussreich, vielen herzlichen Dank.

Todtnauer Nachrichten

„Mein Muggenbrunn“ e. V.

Neues aus Muggenbrunn - Barfußpfad jetzt mit Toilette!

Am Samstag, den 31. Juli 2021 trafen sich die Mitglieder von „Mein Muggenbrunn“ e. V. nach langer Corona-Abstinenz endlich einmal wieder zu einem Arbeitseinsatz am Barfußpfad. Es wurde fleißig gewerkelt, bevor sich dann alle zusammen zum gemütlichen Grillen niederließen und der erste Vorsitzende Benjamin Albiez das Wort an seine Mitglieder richtete. Ein großer Dank ging an alle fleißigen Akteure, von denen auch zahlreiche Mitglieder feste Arbeits-Patenschaften in verschiedenen Abschnitten Muggenbrunns übernommen haben und sich dort in Eigenregie einbringen.
Neue Projekte wurden vorgestellt und die Meinungen dazu abgefragt sowie über Projekte des vergangenen Jahres berichtet. Das neu installierte Bodentrampolin wurde sofort von den zahlreich anwesenden Kindern eingeweiht und auf Belastbarkeit getestet.
Das absolute Highlight war aber wohl die Taufe der gestern erstmals geöffneten Trockentoilette, die nach längerer Anlaufzeit jetzt endlich durch den Verein gekauft und aufgestellt werden konnte. Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Dorfgemeinschaft in Erfüllung.
Ein schöner Tag ging dann spätabends am Lagerfeuer zu Ende, in dem zufriedenen Bewusstsein, wieder einmal gemeinsam etwas für „mein, dein, euer, unser aller“ Muggenbrunn geleistet zu haben.

Die neue Toilette wird sicherlich so manchem Vorbeikommenden Erleichterung bringen. Und ein Sitzkreis ist auch auf einem Bodentrampolin mögich, wie man sieht

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Sie ist schon in Arbeit – die Narrenzeitung 2022

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate, und wir wissen alle momentan nicht, wie die nächste Fasnet aussehen wird. Aber etwas Lustiges zu lesen wird es trotzdem geben! Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Die Stadt Todtnau sucht
ab dem 1. September 2021
einen Schüler (m/w/d)
für das wöchentliche Austragen des Amtsblatts „Todtnauer Nachrichten“
im Bezirk Brandenberg-Fahl
Nähere Informationen erteilt Heike Thoma, Tel. 996-21, h.thoma@todtnau.de

Todtnauer Nachrichten

Freiwillige Feuerwehr Todtnau Abteilung Aftersteg

Abteilungsversammlung – Abteilung unter neuer Führung

Am Freitag, den 16. Juli 2021 konnte die Freiwillige Feuerwehr Todtnau, Abt. Aftersteg, nach eineinhalbjähriger, pandemiebedingter Pause ihre Abteilungsversammlung abhalten. Diese fand unter Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Verordnung im Rathaussaal in Aftersteg statt.

Neben allen aktiven Mitgliedern der Abteilung Aftersteg, waren Tobias Lehr und Riccardo Abbate als Vertreter der Feuerwehr Todtnau, Abt. Stadt, und Fridolin Kunz als Ortsvorsteher der Gemeine Aftersteg anwesend.

Für 25-jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden die Kameraden Stefan Dietsche, Guido Straub und Patrick Wissler geehrt. Hans-Peter Riesterer erhielt eine Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft.

Ein besonderes Augenmerk lag an diesem Abend auf den anstehenden Wahlen. Nach 15 Jahren als Abteilungskommandant der Abteilung Aftersteg übergab Winfried Wissler das Amt an seinen Nachfolger Jörg Schwan. Dieser wird durch den wiedergewählten Stellvertreter Bernd Oberhofer in seinen Aufgaben unterstützt. Für beide Gewählte bedarf es zunächst, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, noch der Zustimmung und Bestellung durch den Gemeinderat und Bürgermeister.

Der neu gewählte Abteilungsausschuss besteht aus David Albrecht, Benjamin Frinc, Matthias Schwarz und Winfried Wissler. Nach 15 Jahren als Kassenwart der Abteilung Aftersteg übergibt Guido Straub seine Aufgaben an Lukas Albrecht. Hans-Peter Riesterer übergibt das Amt des Schriftführers nach 26-jähriger Tätigkeit an Tobias Schwarz.

Das neue Führungskommando der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau Abteilung Aftersteg, v.l.n.r.: Bernd Oberhofer, David Albrecht, Jörg Schwan, Winfried Wissler, Tobias Schwarz, Benjamin Frinc, Lukas Albrecht, Matthias Schwarz

Stadtmusik Todtnau e.V.

Jugendmusikerleistungsabzeichen in Silber

Ende Juli verbrachten unsere Jugendmusiker Augustin Bernauer, Hanni und Leni Wießner vier Tage an der Musikakademie in Staufen, um dort das Jugendmusikerleistungsabzeichen in Silber zu absolvieren. Sie legten das Abzeichen mit Bravour ab und sind nun stolze Träger der silbernen Nadel. Zu dieser Leistung gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Musizieren!

Todtnauer Nachrichten

Musikverein Geschwend e. V.

Bericht aus der Generalversammlung
Wechsel an der Spitze – Vorstandschaft verjüngt sich

Im Mittelpunkt der Generalversammlung des Musikvereins Geschwend in der Elsberghalle standen Neuwahlen. Dank der Einhaltung der Corona-Vorgaben (3G+Maske) konnte auf das pandemiegeprägte Jahr 2020 zurückgeblickt und die Versammlung von 2019 nachgeholt werden.

Vorständin Anja Rombach nahm in ihrem Tätigkeitsbericht einen kurzen Rückblick über die Jahre 2019 und 2020 vor. Besonders hob sie die Konzertreise nach Südtirol im September 2019 sowie den Dirigentenwechsel Anfang des Jahres 2020 hervor. Auf Markus Böhler, für den zum Dank eine Bildercollage erstellt wurde, folgt Dominik Hierholzer als Dirigent des 40-köpfigen Aktivorchesters. Er startete in sein erstes Dirigentenjahr coronabedingt mit weniger als einem Drittel der sonst üblichen Proben und Auftritte, da während der zwei Lockdowns sämtliche Vereinsaktivitäten ruhen mussten.

Einen detaillierten Rückblick über die vergangenen zwei Jahre gab Schriftführerin Martina Hierholzer in ihren Jahresberichten. Kassierer Arnold Maier konnte in den Kassenberichten 2019 und 2020 über einen ausgewogenen Kassenstand berichten.

Es folgte der Tagesordnungspunkt Neuwahlen. Im Vorstandsteam wurden Marianne Falger und Anja Rombach bestätigt. Neues Vorstandsmitglied des Dreierteams wurde Daniel Hierholzer als Nachfolger von Simon Steiger. Lisa Parg folgt auf Martina Hierholzer als neue Schriftführerin. Wiedergewählt wurden Arnold Maier als Kassierer, Aktivbeisitzer Niels Spürgin sowie die beiden Passivbeisitzer Jürgen Pfefferle und Benjamin Ruch.

Vorständin Marianne Falger bedankte sich bei den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement mit einem Präsent. Simon Steiger war insgesamt 16 Jahre in der Vorstandschaft tätig, vor seinen zehn Jahren als Vorstand bereits mehrere Jahre als 2.Vorstand sowie Vorstand der Bläserjugend. Fast genauso lange, nämlich 14 Jahre, war Martina Hierholzer in der Vorstandschaft, sie hatte seit 2007 das Amt der Schriftführerin inne. Beide hatten das Vereinsleben in den jetzten Jahren entscheidend geprägt, in ihre Amtszeit fielen beispielsweise die Jubiläumszeltfeste 2008 und 2018 oder die beiden Dirigentenwechsel.

Bei der vorangegangenen Mitgliederversammlung der Bläserjungend im Musikverein Geschwend gab es ebenfalls Veränderungen in der Vorstandschaft. Neu besetzt wurden die zwei Vorstandämter. Als Nachfolgerin von Lisa Parg wurde Liliana Mastropaolo als Erste Vorsitzende gewählt, Daniel Hierholzer folgt Silvana Montaleone als zweiter Vorsitzender. Arnold Maier (Kassierer) und Sabine Ückert (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erfreuliche Nachrichten gab es im Bereich der Ausbildung. Gleich vier neue Zöglinge erhalten aktuell Theorieunterricht und dürfen nach den Sommerferien mit der Instrumentalausbildung starten.

Die neu gewählte Vorstandschaft (von links nach rechts): Dominik Hierholzer (Dirigent), Jürgen Pfefferle (Passivbeisitzer), Arnold Maier (Kassierer), Daniel Hierholzer (Vorstand), Marianne Falger (Vorständin), Niels Spürgin (Aktivbeisitzer), Lisa Parg (Schriftführerin), Anja Rombach (Vorständin), es fehlt Benjamin Ruch (Passivbeisitzer)

RADSPORT

SC Todtnauberg MTB-Team

Schlammschlacht in Kirchzarten

Der Dauerregen machte auch der MTB-Strecke Im Hexenwald schwer zu schaffen. Schon bei der Streckenbesichtigung am Mittwoch gab es tiefe Wasserlöcher und schlammige Passagen. Noch rutschiger war es am Samstagmorgen für die ersten Starterfelder der U17 und der U19. Hier gab es auch einige, zum Teil schwere Stürze. Das Rennmotto war somit eindeutig: Sturzfrei ins Ziel!

Bei den U15-er Jungs trotz Steinfeld kein Problem. Hannes rollte das Feld von hinten auf und erreichte einen starken 21. Platz, dicht gefolgt von Juri (24.) und Leon (25.), die gemeinsam ins Ziel fuhren. Auch Darius (28.) war auf der Strecke noch mit dabei, musste aber gegen Ende ein wenig reißen lassen. Felix fuhr ein tolles Rennen und erreichte das Ziel als Sechster.

Sarah (U15w) kam sturzfrei durch und war mit Platz 13 sehr zufrieden. Emily (U13w) ließ sich von den Bedingungen nicht beeindrucken und fuhr ein weiteres mal aufs Podest – große Klasse! Auch die anderen Fahrerinnen und Fahrer der U13 zeigten großen Kampfgeist und kamen wieder heil im Ziel an (Josefine 13., Lotte 18., Jonas 32.,Theo 55.) Die U11er mussten sich dann teilweise schiebend durch die aufgewühlte Strecke kämpfen. Sowohl Jara als auch Jakob machten ihre Sache gut und konnten als 8. und 21. wieder wertvolle Punkte für die Gesamtwertung einfahren. Wir sind sehr froh, dass alle heil durchgekommen sind und freuen uns schon auf die nächste Runde in Ehrenkirchen.

Josephine (oben) und Theo (links) bei der Schlammschlacht in Kirchzarten

SC Todtnauberg MTB-Team

Volle Konzentration in Ehrenkirchen

Beim letzten Lauf des Schwarzwälder MTB-Cup vor der Sommerpause war in Ehrenkirchen nochmal volle Konzentration gefragt. Die Strecke war ein wenig aus- und umgebaut worden, sodass auf dem ansonsten recht flowigen Singletrail doch ein paar selektive Hindernisse zu bewältigen waren. Im sehr schnellen Rennen der U15er über 6 Runden konnte sich Felix auf Rang 7 vorarbeiten. Hannes fuhr ein mutiges Rennen und erzielte wieder einen tollen 20. Platz. Darius und Juri lag die „Presserstrecke“ nicht so gut, sie zeigten jedoch Kampfgeist und kamen als 26. und 28. ins Ziel. Gleiches galt für unsere U13-er Jungs. Jonas konnte sich um 4 Plätze auf Rang 28 verbessern, und auch Theo (44.) konnte einige Konkurrenten hinter sich lassen. Auch Jakob (U11m) fuhr ein solides Rennen und landete im Mittelfeld auf Rang 24.

Unsere Mädels machten ihre Sache gut. Im Rennen der U15w fuhr Sarah auf einen tollen 4. Platz. Emily, diesmal die einzige U13-er Starterin, nutzte ihren „Front-Row“-Startplatz und war nach schnellem Antritt gleich als 2. im Singletrail zu finden. Mit einer weiteren Silbermedaille in der Tasche hat sie nun auch beste Aussichten auf einen Podestplatz in der Gesamtwertung.

Sophia Asal (U11w) und Ella Weisser (beide Schönenberg) kamen in ihrem allerersten Rennen als 12. und 14. ins Ziel. Diesmal auch mit am Start waren die Nachwuchsfahrer in der Klasse U9: David Rauch, Maxi Pütz, Luca Nietsche und Florian Gail stürzten sich mutig ins Getümmel der U9 und erreichten das Ziel. Gratulation an alle Finisher, wir sind stolz auf euch! Jetzt freuen wir uns auf ein paar regenerative Tage bevor es dann mit der Vorbereitung für die zweite Jahrehälfte weitergeht.

Jacob (oben) und Jonas (links) kämpften sich in Ehrenkirchen konzentriert durch die Strecke

TENNIS

Tennisclub Todtnau e. V.

Ergebnisse – Damen 40 sichern sich die Meisterschaft

Ergebnisse vom Wochenende

Rümmingen – Herren 65	6:0
Damen 40 – Lenzkirch	6:0
Damen – Eimeldingen	6:3

Die **Herren 65** benötigten 2 Punkte, um die Meisterschaft einzufahren. Dies gelang leider nicht. Mit einem 0:6 kam man aus Rümmingen zurück. Etwas überraschend unterlag man deutlich. Unmöglich wäre es nicht gewesen. Aber zwei Matches von Gerhard Hofmann und Billie Nitsche gingen beide im Match-Tie-Break knapp an den Gegner. So hat man die Chance auf einen Aufstieg verpasst.
Die **Damen 40 SG** von Feldberg/Schönau/Todtnau holten sich mit einem souveränen 6:0 die Meisterschaft und somit den Aufstieg. Im 1. Jahr dieser neuen SG passte alles zusammen. Beim letzten Spiel holten sich Simone Rothmund, Gisela Schäuble, Antje Weber und Sonja Kuner die Punkte. Tanja Gehr sprang im Doppel für Gisela Schäuble ein. Glückwunsch zu Meisterschaft und Aufstieg.
Unsere **Damen SG** mit Schönau konnte ihr letztes Spiel erfolgreich bestreiten. Es stand bereits 5:1 nach den Einzeln. Christina Kimmig an Pos. 1 konnte ihr Einzel im Match-Tie-Break für sich entscheiden. Die Damen belegen zum Abschluss einen 3.Platz.

Vorschau
Eine gemeinsame Vereinsmeisterschaft mit den SG Vereinen wird geplant. Endspieltermin soll am 2. Oktober sein. Genaueres folgt in den nächsten Wochen.

Nichtmitglieder und Gäste können die Plätze unserer Anlage kostenpflichtig buchen, entweder bei Sport Lehr im Geschäft oder über die Homepage und per E-Mail ***gastkarte@tc-todtnau.info*** – gerne begrüßen wir euch auf unserer Anlage.

HANDBALL

Herren Landesliga

Athletiktraining mit Physiotherapeut

Unsere Landesliga-Herren arbeiten während der laufenden Saisonvorbereitung mit dem Physiotherapeuten Christian zusammen. Wöchentlich steht eine ca. einstündige Athletikeinheit auf dem Plan. Neben einem Lauf-ABC liegt der Fokus auf Kraftaufbau und Mobilisationstraining. Christian, vielen Dank für deine Hilfe!

Die Spieler um ihren Trainer Volker Schwark müssen beim Krafttrainng mit Christian ordentlich schwitzen …

Jugendmannschaften

Trainernachwuchs gesucht

Die Jugend-Handballabteilung des TV Todtnau 1866 e.V. mit ihren 120 Mitglieder ist stets auf der Suche nach engagierten TrainerInnen für den Handballnachwuchs. Speziell in den Altersklassen unserer Kleinsten HandballerInnen (Bambinis | 3-6 Jahre, Minis | 7-8 Jahre und D-Jugend | 11-12 Jahren) brauchen wir weitere Trainer/innen.
Hast Du Lust in unserem ehrenamtlichen Trainer- und Betreuerteam eine verantwortliche Rolle zu spielen und ein eigenes Team zu übernehmen? Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen und möchtest dich im Handball einsetzen? Dann bewirb dich jetzt!
Auf dich warten u. a. ein sympathisches Trainerteam, gute Trainingsmöglichkeiten und Fortbildungsmaßnahmen.
Bitte melde dich bei Marco Suevo, E-Mail: ***marco.suevo@gmail.com*** oder Tel. 0172/7360496

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
(07623) 75 08 99, e-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

SKI ALPIN

Ski-Zunft Präg e. V.

Hochgebirgswanderung 2021

Am 24. und 25. Juli starteten wir am frühen Morgen zur Hochgebirgswanderung 2021, mit insgesamt drei Bussen und 26 Teilnehmern. Dieses Jahr führte uns Tourenwart Werner Hees nach St. Christoph am Arlberg, hinauf zur Kaltenberghütte im Klostertal.

Am Samstagmorgen führte uns ein Steig von St. Christoph (1770 m) ausgehend, sanft ansteigend durch das Marroital, weiter zur Bergstation Albonagrat (2320 m). Dort legten wir eine gemütliche Vesperpause ein und genossen den wunderschönen Ausblick.

Wie inzwischen schon Tradition, hatte auch dieses Jahr ein auserwähltes Mitglied eine Überraschung für alle anderen mit dabei. Dieses mal gab es eine Schwarzwälder Kirschtorte im Glas, welche leicht beschwipst war. Marco Lais hatte Kirschwasser mit Kirschsaft mitgebracht und verfeinerte das Ganze mit einer Sahnehaube und Schokosplittern. Alle Teilnehmer waren von dem Grand Dessert begeistert. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Marco Lais für diese tolle Idee.

Nach dem alle gestärkt waren, marschierten wir weiter zur Kaltenberghütte auf 2100 m. Auf der Hütte angekommen, bezogen alle ihr Quartier für die Nacht, bevor es anschließend ein leckeres Dreigängemenü gab und wir den Abend gemütlich ausklingen ließen. Insgesamt legten wir am Samstag eine Gehstrecke von 4,5 Stunden zurück und bewältigten ca. 600 Höhenmeter.

Der nächste Morgen startete dann auch schon früh mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor anschließend noch ein Fototermin anstand und wir uns wieder auf den Rückweg zum Bus machten. Die tollen Bilder konnten – dank Christian Asal und einer Drohne, die Dirk und Luca Hablitzel im Handgepäck hatten – geschossen werden.

Von der Kaltenberghütte führte uns der Paul-Bantlin-Weg hinunter, vorbei an den Albonaseen zurück nach St. Christoph. Nach eine Gehstrecke von 2,5 Stunden waren wir am Ziel angekommen und gingen zurück in Richtung Heimat. Bei Speis und Trank beendeten wir den Abend gemütlich im Gasthaus Hirschen in Präg.

Wir möchten uns nochmals bei unserem Tourenwart Werner Hees herzlich bedanken für dieses überragende Wochenende und die tolle Organisation.

Alle Teilnehmenden hatten sichtlich Spaß – und das lag bestimmt nicht nur am Kirschwasser im leckeren Dessert

SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

DSV-SommerSkiOlympiade

Nachdem wir im letzten Winter coronabedingt leider auf fast alle Aktivitäten verzichten mussten, konnten wir am vergangenen Freitag zusammen mit dem DSV eine SommerSkiOlympiade ausrichten. Auf der Kandermatt gab es einen sportlichen Wettbewerb für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren.
Zusammen mit dem DSV wurden um 9.00 Uhr alle Stationen aufgebaut, die unter den verschiedenen Wintersportarten „liefen“: Biathlon, Skicross, Ski Alpin, Skilanglauf und nordische Kombination.
Pünktlich um 10.00 Uhr wurden die 22 Kinder in 4 Teams eingeteilt: „Die Regenbogenflitzer“, „Die flinken Mädels“, „Die Gewinner“ und „Die 5 Großen“, wie die Teams sich selbst nannten. Sie begannen an unterschiedlichen Stationen und mussten jeweils 3x3 Minuten lang so viele Punkte wie möglich sammeln.
Es wurden Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Geschicklichkeit gefragt, analog den verschiedenen Disziplinen im Winter. Neben Spiel, Spaß und Spannung stand der Olympische Gedanke im Vordergrund: Dabeisein ist alles. Alle Kinder bekamen zum Abschluss der DSV-SommerSKiOlympiade eine Teilnehmer-Medaille und ein Eis zur Abkühlung. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

FUSSBALL

Herren II. Mannschaft

Ergebnis Vorbereitungsspiel

SV Todtnau 2 – SV St. Blasien 4:3

Torschützen im ersten Testspiel der Zweiten waren Ferdinand Ekoume Penda, Matthias Wassmer, Alexander Asal und Julian Reiß.

Vorschau Vorbereitungsspiele

Freitag, 6. August 2021, 19.00 Uhr
Damen SG Obermünstertal – SVT

Sonntag, 8. August 2021, 10.30 Uhr
Herren SVT 2 – FC Steinen 2

Herren I. Mannschaft

Bezirkspokal 1. Runde

SC Minseln – SV Todtnau 2:6(1:5)

Trotz einer unberechtigten gelb-roten Karte gegen Tobi Gutmann nach bereits 19 Minuten gelang ein ungefährdeter Sieg. Torschützen waren Justus Eckert (2), Tim Gerspacher, Nick Lorenz sowie Robin Leberer.

Herren I. Mannschaft – Kreisliga A, 1. Spieltag

Spielvorschau Heimspiel morgen

Samstag, 7. August 2021, 17,00 Uhr
SVT 1 – FC Huttingen 1
Im ersten Kreisliga-A-Spiel ist mit dem FC Huttingen eine Mannschaft zu Gast, gegen die nur mit hundertprozentiger Einstellung gepunktet werden kann. Immerhin konnten die Huttinger in der ersten Pokalrunde den Bezirksligisten BFC Friedlingen ausschalten.

Hinweis für unsere Zuschauer
Auch im Kandermattstadion gelten die aktuellen Coronaregeln. Das heißt, es gilt die Maskenpflicht, bis der Platz als Zuschauer bzw. der Sitzplatz in der Vereinsgaststätte eingenommen ist.